

# Sprinkleranlage



Die Sprinkleranlage wird erst abgeschiebert, wenn abschließend erkundet ist, dass es sich nicht um einen Realbrand handelt oder die Brandbekämpfung abgeschlossen ist!

## Maßnahmen

- Objektverantwortlichen anfordern, z.B. über Personen vor Ort, Kontaktdaten im Textteil des Feuerwehrplans oder die Feuerwehr-Leitstelle
- Schlüssel aus [FSD](#) entnehmen, falls vorhanden
- Maßnahmen wie bei [BMA-Alarm](#)
- Nicht nur BMZ, sondern auch Sprinklerzentrale (SPZ) schnellstmöglich besetzen lassen (zum Auffinden der SPZ: Feuerwehrplan, Alarmglocke, Pförtner fragen, Schilder)
- betroffene Sprinklergruppe ermitteln
- auf der Laufkarte der Sprinklergruppe wird angezeigt, welchen Bereich diese schützt. Ggf. sind diese Laufkarten auch nur in der SPZ vorhanden (siehe *weitere Hinweise* unten)
- Kontrolle des Schutzbereiches

## bei tatsächlichem Brand

- Löschangriff aufbauen lassen?
- Einspeisung der Sprinkleranlage notwendig? Ggf. muss für die Einspeisung in der Sprinklerzentrale ein Schieber geöffnet werden.
- Nachalarmierung erforderlich?

## bei Fehlalarm

- Sprinklerpumpe am Schaltschrank abschalten
- Entwässerungsventil öffnen
- Absperrschieber (Handrad) schließen

## Einsatzabschluss

- Sprinkleranlage an verantwortliche Person übergeben, dabei darauf hinweisen, dass unverzüglich Instandsetzung (durch Fachbetrieb) erfolgen muss
- bei (Teil-)Abschaltung der Sprinkleranlage (z.B. nach Abschiebern einer Gruppe) muss der Brandschutz durch den Betreiber anderweitig sichergestellt werden. Betreiber muss diese mit Bauaufsicht/Brandschutzdienststelle und Versicherer abstimmen.

## weitere Hinweise

Je nach Aufbau der Anlage wird am [FAT](#) in der BMZ evtl. nicht direkt die ausgelöste Sprinklergruppe bzw. die genaue Ursache (Strömungswächter, Druckwächter, ...) angezeigt, sondern nur eine Sammel-Gruppe für die gesamte Sprinkleranlage. In diesem Fall müssen genauere Informationen in der Sprinklerzentrale eingeholt werden.

Evtl. muss an der Alarmventilstation mittels eines Tasters oder Hebels eine Bestätigung des Alarms erfolgen, bevor die BMA zurückgestellt werden kann. Ggf. muss die Quittierung auch an einem Schaltschrank in der Sprinklerzentrale vorgenommen werden.

Bei Sprinkleranlagen mit innenverzinkten Rohrleitungen kann Wasserstoff entstehen, wenn das Wasser längere Zeit in der Leitung steht. Bei Auslösung eines Sprinklers kann daher der CO-Warner auslösen, da die Sensoren der gängigen CO-Warner Querempfindlichkeiten zu Wasserstoff haben.

## Indizien zur Bestimmung der ausgelösten Sprinklergruppe/Alarmventilstation

- Anzeige in [BMZ](#) bzw. auf [FAT](#)
- Anzeige in Sprinklerzentrale
- Sprinklerglocke läutet
- Wasser strömt aus Glocke
- an der Verrohrung
  - Kondenswasserbildung
  - Temperaturunterschied ober-/unterhalb Alarmventilstation, bei ausgelöster Gruppe ist das Rohr sowohl ober- als auch unterhalb kalt
  - Vibration der Verrohrung
  - Manometer; Zeiger bewegen sich, Leuchtanzeigen

## Quellenangabe

- Flyer [Sprinkleranlagen - Hinweise für den Einsatz](#), Arbeitskreis Vorbeugender Brandschutz der Landesfeuerwehrschulen (AK VB LFS)
- Lehrunterlage [Vorbeugender Brandschutz - Anlagentechnik](#), Hessische Landesfeuerwehrschule
- [Kleine Merkhilfe für den Feuerwehreinsatz: Zusammenstellung für Führungskräfte der Feuerwehr](#), Florian Pernpeintner, basierend auf:  
„Führungslehrgang I“. Unveröffentlicht. LFS / AGBF Baden-Württemberg. 04/1999
- VdS-Merkblatt 3891:2025-02 (2) „Verzinkte Rohrleitungen in Sprinkleranlagen“, VdS Schadenverhütung GmbH

## Stichwörter

Sprinklerzentrale, SPZ

[start](#)